



Framework

F0.3 - Anwendungsbereiche für die Zertifizierung

Version DE: 1 Januar 2024



Inhaltsverzeichnis

1.	EINFÜHRUNG	3
1.1.	ANWENDUNGSBEREICH DIESES DOKUMENTS	3
2.	ANWENDUNGSBEREICH FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG	4
2.1.	GRUNDSÄTZE	4
2.2.	GMP+-ANWENDUNGSBEREICHE IM ZUSAMMENHANG MIT SYSTEMDOKUMENTEN	4
3.	SPEZIFIKATION DER ANWENDUNGSBEREICHE FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG	7
3.1.	FUTTERMITTELHERSTELLUNG	8
3.1.1.	<i>HERSTELLUNG VON MISCHFUTTERMITTELN</i>	8
3.1.2.	<i>HERSTELLUNG VON VORMISCHUNGEN</i>	10
3.1.3.	<i>HERSTELLUNG VON EINZELFUTTERMITTELN</i>	11
3.1.4.	<i>HERSTELLUNG VON ZUSATZSTOFFEN</i>	12
3.1.5.	<i>HERSTELLUNG VON HEIMTIERFUTTERMITTELN</i>	13
3.2.	VERTRIEB	15
3.2.1.	<i>HANDEL MIT FUTTERMITTELN</i>	15
3.2.2.	<i>HANDEL MIT FUTTERMITTELN - HEIMTIERFUTTERMITTEL</i>	17
3.2.3.	<i>HANDEL AN VIEHHALTENDE BETRIEBE</i>	18
3.3.	ERBRINGUNG VON TRANSPORT- UND LAGERDIENSTLEISTUNGEN	19
3.3.1.	<i>LAGERUNG UND UMSCHLAG VON FUTTERMITTELN</i>	19
3.3.2.	<i>STRABENTRANSPORT VON FUTTERMITTELN</i>	21
3.3.3.	<i>SCHIENENTRANSPORT VON FUTTERMITTELN</i>	22
3.3.4.	<i>BINNEN- UND KÜSTENSCHIFFFAHRTSTRANSPORTE VON FUTTERMITTELN</i>	23
3.3.5.	<i>BEFRACHTUNG BEI FUTTERMITTELTRANSPORTEN</i>	24
3.4.	LABORTÄTIGKEITEN	29
3.4.1.	<i>LABORUNTERSUCHUNGEN</i>	29
3.4.2.	<i>REGISTRIERTES LABOR</i>	29
3.5.	TÄTIGKEITEN IM BEREICH DER NACHHALTIGKEIT VON FUTTERMITTELN	30

1. Einführung

1.1. Anwendungsbereich dieses Dokuments

Das vorliegende Dokument enthält Informationen über die Anwendungsbereiche für die Zertifizierung, die einem Unternehmen nach einem erfolgreichen Audit zuerkannt werden. Dieses Verfahren ist Bestandteil des GMP+-Zertifizierungsprozesses.

Abschnitt 2 bietet eine Übersicht über die Verbindung zwischen Anwendungsbereichen und den wichtigsten Systemdokumenten.

Abschnitt 3 enthält eine ausführlichere Beschreibung der Tätigkeiten, die in einem bestimmten Anwendungsbereich gesichert werden. Außerdem finden sich diverse ergänzende Informationen pro Anwendungsbereich.

2. Anwendungsbereich für die Zertifizierung

2.1. Grundsätze

Die Anwendungsbereiche für die Zertifizierung lassen sich wie folgt charakterisieren:

- a. eine feste Beschreibung der Tätigkeiten und Produkte, die ein Futtermittelunternehmen im Rahmen des *Feed Safety Management System* sichert. Diese feste Einordnung besteht aus einer Tätigkeit in Kombination mit einem Futtermittel oder einer Futtermitteldienstleistung. Beispiel: Herstellung von Mischfuttermitteln.
- b. Erfüllung der Anforderungen aus diesem Dokument und der Futtermittelgesetzgebung.
- c. Teil der GMP+-Zertifizierung, die einem Futtermittelunternehmen nach einem erfolgreichen Audit zuerkannt wird. Futtermittelunternehmen, die vergleichbare Tätigkeiten und Produkte sichern, erhalten dieselbe GMP+-Zertifizierung.

2.2. GMP+-Anwendungsbereiche im Zusammenhang mit Systemdokumenten

Für jeden GMP+-Anwendungsbereich für die Zertifizierung gelten Systemdokumente (Feed Safety Management System Requirements und/oder Technical Specifications). In den nachstehenden Tabellen sehen Sie, welche Systemdokumente für jeden GMP+-Anwendungsbereich für die Zertifizierung gelten.

Bitte beachten Sie bei der Lektüre dieser Tabellen Folgendes:

- a. Es ließ sich trotz größter Sorgfalt bei der Erstellung dieser Tabellen nicht vermeiden, dass es sich ergeben könnte, dass Sie aufgrund Ihrer spezifischen Tätigkeiten noch weitere (Teile von) Systemdokumenten, die nicht in den Tabellen angegeben sind, oder spezifische nationale Gesetze erfüllen müssen. Jedes Futtermittelunternehmen ist dafür verantwortlich, alle relevanten Systemdokumente auszuwählen und alle zutreffenden Anforderungen zu erfüllen.
- b. „Zusätzliche“ Anwendungsbereiche können nur ergänzend zu einem „Basisanwendungsbereich“ zuerkannt werden. „Zusätzliche“ Anwendungsbereiche müssen als eine zusätzliche Spezifikation dieses „Anwendungsbereichs“ oder eines gleichwertigen Anwendungsbereichs aus einem anderen anerkannten System betrachtet werden (TS1.2 *Beschaffung*).
- c. Es ist möglich, dass bestimmte Anforderungen aufgrund der spezifischen Tätigkeiten eines nach GMP+ zertifizierten Unternehmens nicht gelten. Ein nach GMP+ zertifiziertes Unternehmen darf diese Anforderungen ausschließen. Allerdings müssen Ausschlüsse begründet und als dokumentierte Information aufbewahrt werden. Ein solcher Ausschluss darf sich auf keinen Fall negativ auf die Futtermittelsicherheit der

Tätigkeiten, Prozesse, Produkte oder Dienstleistungen auswirken, die über einen Anwendungsbereich für die Zertifizierung gesichert werden.

- d. Anforderungen dürfen nicht ausgeschlossen werden, weil das zertifizierte Unternehmen sie nicht für zutreffend erachtet. Beispielsweise, weil Abnehmer nicht darum ersuchen, weil die Erfüllung jener Anforderungen gesetzlich nicht verpflichtet ist oder weil das zertifizierte Unternehmen zu klein ist.

Tabelle 1: Herstellungsanwendungsbereiche und geltende Systemdokumente

GMP+ Certification scheme 2020																		
↓ "Basis" Anwendungsbereiche "Zusätzliche" Anwendungsbereiche Dokumente →	Feed Safety Management System Requirements	Präventionsprogramm	Beschaffung	Produktliste	Verbotene Produkte und Brennstoffe	Spezifische Grenzwerte für unbedenkliche Futtermittel	Überwachung	Etikettierung	Transporttätigkeiten	Betriebliche Tätigkeiten	Überwachung von Rückständen	Country Note Dioxinüberwachung in Geflügelfutter	Country Note Antibiotikafreie Futtermittel	Country Note QM-Milch	Handel an viehhaltende Betriebe	Heimtierfuttermittel, Herstellung und Handel	Küsten- und Binnenschifffahrtstransporte	
	R 1.0	TS 1.1	TS 1.2	TS 1.3	TS 1.4	TS 1.5	TS 1.6	TS 1.7	TS 1.8	TS 1.9	TS 1.10	TS 1.11	TS 2.1	TS 2.2	TS 2.3	TS 3.1	TS 3.2	TS 3.3
FSA Anwendungsbereiche																		
D. Herstellung von Futtermitteln																		
Herstellung von Mischfuttermitteln																		
Dioxinüberwachung in Legehennenfutter	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
Antibiotikafreie Produktionslinie(n)													✓					
Antibiotikafreier Produktionsstandort													✓					
QM-Milch														✓				
Herstellung von Vormischungen																		
Antibiotikafreie Produktionslinie(n)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
Antibiotikafreier Produktionsstandort													✓					
Herstellung von Einzelfuttermitteln																		
Antibiotikafreie Produktionslinie(n)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
Antibiotikafreier Produktionsstandort													✓					
QM-Milch														✓				
Herstellung von Zusatzstoffen																		
Antibiotikafreie Produktionslinie(n)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
Antibiotikafreier Produktionsstandort													✓					
Herstellung von Mischfuttermitteln - Heimtierfutter																		
Herstellung von Einzelfuttermitteln - Heimtierfutter																	✓	

Tabelle 2: Vertriebsanwendungsbereiche und geltende Systemdokumente

GMP+ Certification scheme 2020																		
↓ "Basis" Anwendungsbereiche "Zusätzliche" Anwendungsbereiche Dokumente →	Feed Safety Management System Requirements	Präventionsprogramm	Beschaffung	Produktliste	Verbotene Produkte und Brennstoffe	Spezifische Grenzwerte für unbedenkliche Futtermittel	Überwachung	Etikettierung	Transporttätigkeiten	Betriebliche Tätigkeiten	Überwachung von Rückständen	Country Note Dioxinüberwachung in Geflügelfutter	Country Note Antibiotikafreie Futtermittel	Country Note QM-Milch	Handel an viehhaltende Betriebe	Heimtierfuttermittel, Herstellung und Handel	Küsten- und Binnenschifffahrtstransporte	
	R 1.0	TS 1.1	TS 1.2	TS 1.3	TS 1.4	TS 1.5	TS 1.6	TS 1.7	TS 1.8	TS 1.9	TS 1.10	TS 1.11	TS 2.1	TS 2.2	TS 2.3	TS 3.1	TS 3.2	TS 3.3
FSA Anwendungsbereiche																		
D. Herstellung von Futtermitteln																		
Handel mit Futtermitteln																		
QM-Milch	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
Handel mit Heimtierfuttermitteln																		
Handel an viehhaltende Betriebe					✓			✓							✓			

Tabelle 3: Anwendungsbereiche zur Erbringung von Transport- und Lagerdienstleistungen und geltende Systemdokumente

GMP+ Certification scheme 2020												
↓ "Basis" Anwendungsbereiche "Zusätzliche" Anwendungsbereiche Dokumente →	Feed Safety Management System Requirements R 1.0	Präventionsprogramm TS 1.1	Beschaffung TS 1.2	Produktliste TS 1.3	Verbotene Produkte und Brennstoffe TS 1.4	Spezifische Grenzwerte für unbedenkliche Futtermittel Beprobung TS 1.5	Überwachung TS 1.6	Etikettierung TS 1.7	Transportfähigkeiten TS 1.8	Betriebliche Tätigkeiten TS 1.9	Überwachung von Rückständen TS 1.10	Country Note Downüberwachung in Geflügelhalter TS 2.1
	Country Note Antibiotikafreie Futtermittel TS 2.2	Country Note QM-Milch TS 2.3	Handel an verhaltende Betriebe TS 3.1	Heimtierfuttermittel, Herstellung und Handel TS 3.2	Küsten- und Binnenschiffahrtstransporte TS 3.3							
FSA Anwendungsbereiche												
D. Herstellung von Futtermitteln												
Lagerung und Umschlag von Futtermitteln	✓	✓	✓					✓	✓	✓		
Straßentransport von Futtermitteln	✓	✓	✓					✓	✓	✓		
Schientransport von Futtermitteln	✓	✓	✓					✓	✓	✓		
Binnen- und Küstenschiffahrtstransporten von Futtermitteln								✓	✓	✓		
Befrachtung bei Binnenschiffahrtstransporten	✓	✓	✓					✓	✓	✓		
Befrachtung bei Küstenschiffahrtstransporten	✓	✓	✓					✓	✓	✓		
Befrachtung bei Schientransporten	✓	✓	✓					✓	✓	✓		
Befrachtung bei Straßentransporten	✓	✓	✓					✓	✓	✓		
Befrachtung bei Seeschiffahrtstransporten	✓	✓	✓					✓	✓	✓		

Tabelle 4: Laboranwendungsbereiche und geltende Systemdokumente

GMP+ Certification scheme 2020												
↓ "Basis" Anwendungsbereiche "Zusätzliche" Anwendungsbereiche Dokumente →	Feed Safety Management System Requirements R 1.0	Präventionsprogramm TS 1.1	Beschaffung TS 1.2	Produktliste TS 1.3	Verbotene Produkte und Brennstoffe TS 1.4	Spezifische Grenzwerte für unbedenkliche Futtermittel Beprobung TS 1.5	Überwachung TS 1.6	Etikettierung TS 1.7	Transportfähigkeiten TS 1.8	Betriebliche Tätigkeiten TS 1.9	Überwachung von Rückständen TS 1.10	Country Note Downüberwachung in Geflügelhalter TS 2.1
	Country Note Antibiotikafreie Futtermittel TS 2.2	Country Note QM-Milch TS 2.3	Handel an verhaltende Betriebe TS 3.1	Heimtierfuttermittel, Herstellung und Handel TS 3.2	Küsten- und Binnenschiffahrtstransporte TS 3.3	Laboruntersuchungen TS 4.1	Registrierte Labore TS 4.2					
FSA Anwendungsbereiche												
D. Herstellung von Futtermitteln												
Laboruntersuchungen												✓
Registrierte Labore												✓

Tabelle 5: FRA-Anwendungsbereiche und geltende Systemdokumente

GMP+ Certification Scheme 2020									
↓ "Basis" Anwendungsbereiche "Zusätzliche" Anwendungsbereiche Dokumente →	Feed Safety Management System Requirements R 1.0	Präventionsprogramm TS 1.1	Beschaffung TS 1.2	Produktliste TS 1.3	Verbotene Produkte und Brennstoffe TS 1.4	Spezifische Grenzwerte für unbedenkliche Futtermittel Beprobung TS 1.5	Überwachung TS 1.6	Etikettierung TS 1.7	Transportfähigkeiten TS 1.8
	Country Note Antibiotikafreie Futtermittel TS 2.2	Country Note QM-Milch TS 2.3	Handel an verhaltende Betriebe TS 3.1	Heimtierfuttermittel, Herstellung und Handel TS 3.2	Küsten- und Binnenschiffahrtstransporte TS 3.3	Laboruntersuchungen TS 4.1	Registrierte Labore TS 4.2	Feed Responsibility Management System Requirement R 5.0	Herstellung von und Handel mit RTRS-Soja MI 5.1
									Nachhaltiges Schewine- & Geflügelfutter MI 5.2
									Nachhaltiges Milchviehfutter MI 5.3
									GMO Controlled MI 5.4
									Co2-Bilanz von Futtermitteln MI 5.5
									Herstellung von und Handel mit nachhaltigen Futtermitteln MI 5.6
FRA Anwendungsbereiche									
RTRS segregation						✓	✓		
RTRS mass balance						✓	✓		
Nachhaltiges Schewine- & Geflügelfutter						✓		✓	
Nachhaltiges Milchviehfutter						✓		✓	
Herstellung von Mischfuttermitteln - GMO controlled						✓		✓	
Herstellung von Vormischungen - GMO controlled						✓		✓	
Herstellung von Einzelfuttermitteln - GMO controlled						✓		✓	
Herstellung von Zusatzstoffen - GMP controlled						✓		✓	
Handel in Futtermitteln - GMO controlled						✓		✓	
Lagerung und Umschlag von Futtermitteln - GMO controlled						✓		✓	
Straßentransport von Futtermitteln - GMO controlled						✓		✓	
CO2-Bilanz von Futtermitteln						✓			✓
Herstellung von und Handel mit nachhaltigen Futtermitteln						✓			✓

3. Spezifikation der Anwendungsbereiche für die Zertifizierung

Dieser Abschnitt enthält für jeden definierten Anwendungsbereich für die Zertifizierung eine Tabelle mit zutreffenden Informationen. Diese Tabellen sind wie folgt strukturiert:

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	<i>Feste Beschreibung des Anwendungsbereichs für die Zertifizierung.</i>	
Beschreibung	<i>Ausführlichere Beschreibung der (Teil-)Aktivitäten und Prozessschritte, die zum Anwendungsbereich für die Zertifizierung gehören.</i>	
Systemdokument	<i>Verweis auf das oder die zutreffenden Systemdokument(e). Diese sind in den Tabellen in Abschnitt 2 gelistet.</i>	
Spezifikation des Anwendungsbereichs der Zertifizierung	<i>Ausführlichere Informationen darüber, welche Tätigkeiten und Futtermittel und/oder Futtermitteldienstleistungen tatsächlich mit dem Feed Safety Management System gesichert werden.</i>	
	<i>Für manche Anwendungsbereiche für die GMP+-Zertifizierung ist es obligatorisch, spezifische Informationen hinzuzufügen. Bei anderen Anwendungsbereichen für die Zertifizierung können optional spezifische Informationen hinzugefügt werden.</i>	
	Obligatorisch	Optional
	<i>Eine obligatorische Spezifikation des Anwendungsbereichs der Zertifizierung.</i>	<i>Die Möglichkeit, weitere Informationen zum Anwendungsbereich für die Zertifizierung hinzuzufügen.</i>
Zusätzliche Anwendungsbereiche	<i>Diese Anwendungsbereiche sind durch die Anwendung einer Country Note an einen Hauptanwendungsbereich für die Zertifizierung gekoppelt</i>	
	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	<i>Die Bezeichnung des Anwendungsbereichs.</i>	<i>Die Bezeichnung des Systemdokuments.</i>

3.1. Futtermittelherstellung

3.1.1. Herstellung von Mischfuttermitteln

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Herstellung von Mischfuttermitteln	
Beschreibung	<p>Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Herstellung von Mischfuttermitteln</p> <p>Außer den eigentlichen Herstellungstätigkeiten (wie Mahlen, Mischen und Pressen) beinhaltet dies Tätigkeiten, die für die Herstellung von Mischfuttermitteln erforderlich sind, beispielsweise Planung, Beschaffung, interner Umschlag, Lagerung und Transport sowie Verpackung. Selbstverständlich fällt in diesen Anwendungsbereich auch der Verkauf des hergestellten Mischfuttermittels.</p> <p>Beachten Sie, dass unter den Anwendungsbereich „Herstellung von Mischfuttermitteln“ auch fahrbare Mahl- und Mischanlagen fallen können.</p> <p><i>Anmerkung:</i> <i>Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Lieferung des Futtermittels an Abnehmer werden als Teil des Anwendungsbereichs Transport betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p> <p><i>Wenn anderen Unternehmen Lagerungstätigkeiten als Dienstleistung angeboten werden, werden diese als Teil des Anwendungsbereichs Lagerung und Umschlag betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p> <p><i>Der Verkauf beschaffter Einzelfuttermittel ohne irgendeine Bearbeitung wird als Teil des Anwendungsbereichs Handel mit Heimtierfuttermitteln betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p>	
Systemdokument	Siehe Tabelle 1 in Abschnitt 2	
Spezifikation	Pflichtfeld	Optional
		<ul style="list-style-type: none"> • Art des Mischfuttermittels (zum Beispiel spezifiziert, welche Art von Mischung, Tierart, Herstellung von Fütterungsarzneimitteln usw.) • Wenn ein Unternehmen ausschließlich eine oder mehrere Phasen/Schritte des Herstellungsprozesses ausführt, können diese registriert werden. • Lohnhersteller
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzliche Anwendungsbereiche	GMP+ -Systemdokument
	<ul style="list-style-type: none"> • Antibiotikafreie Produktionslinie(n) 	Siehe Tabelle 1 von Abschnitt 2

	<ul style="list-style-type: none">• Antibiotikafreier Herstellungsstandort• Dioxinüberwachung in Legehennenfutter• QM-Milch	
--	---	--

3.1.2. Herstellung von Vormischungen

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Herstellung von Vormischungen	
Beschreibung	<p>Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Herstellung von Vormischungen.</p> <p>Außer der tatsächlichen Herstellung umfasst dies alle Tätigkeiten, die für die Herstellung von Vormischungen erforderlich sind, einschließlich Planung, Beschaffung, Umschlag, Lagerung, interner Transport und Verpackung. Selbstverständlich fällt in diesen Anwendungsbereich auch der Verkauf der hergestellten Vormischungen.</p> <p><i>Anmerkung:</i> <i>Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Lieferung des Futtermittels an Abnehmer werden als Teil des Anwendungsbereichs Transport betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p> <p><i>Wenn anderen Unternehmen Lagerungstätigkeiten als Dienstleistung angeboten werden, werden diese als Teil des Anwendungsbereichs Lagerung und Umschlag betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p> <p><i>Der Verkauf beschaffter Einzelfuttermittel ohne irgendeine Bearbeitung wird als Teil des Anwendungsbereichs Handel mit Heimtierfuttermitteln betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p>	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 1 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		<ul style="list-style-type: none"> • Typ der Vormischung • Wenn ein Unternehmen ausschließlich eine oder mehrere Phasen/Schritte des Herstellungsprozesses ausführt, können diese registriert werden. • Lohnhersteller
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	<ul style="list-style-type: none"> • Antibiotikafreie Produktionslinie(n) • Antibiotikafreier Herstellungsstandort 	Siehe Tabelle 1 von Abschnitt 2

3.1.3. Herstellung von Einzelfuttermitteln

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Herstellung von Einzelfuttermitteln	
Beschreibung	<p>Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Herstellung von Einzelfuttermitteln.</p> <p>Außer der tatsächlichen Herstellung umfasst dies alle Tätigkeiten, die für die Herstellung der Einzelfuttermittel erforderlich sind, einschließlich Planung, Beschaffung, Umschlag, Lagerung, interner Transport und Verpackung. Selbstverständlich fällt in diesen Anwendungsbereich auch der Verkauf der hergestellten Einzelfuttermittel.</p> <p>Beachten Sie, dass unter den Anwendungsbereich „Herstellung von Einzelfuttermitteln“ auch fahrbare Mahl- und Mischanlagen fallen können.</p> <p><i>Anmerkung:</i> <i>Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Lieferung des Futtermittels an Abnehmer werden als Teil des Anwendungsbereichs Transport betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p> <p><i>Wenn anderen Unternehmen Lagerungstätigkeiten als Dienstleistung angeboten werden, werden diese als Teil des Anwendungsbereichs Lagerung und Umschlag betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p> <p><i>Der Verkauf beschaffter Einzelfuttermittel ohne irgendeine Bearbeitung wird als Teil des Anwendungsbereichs Handel mit Heimtierfuttermitteln betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p>	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 1 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Unternehmen ausschließlich eine oder mehrere Phasen/Schritte des Herstellungsprozesses ausführt, können diese registriert werden. • Lohnhersteller • „Bezeichnung des Einzelfuttermittels“ - Es wird dringend empfohlen, die TS1.3 Produktliste zu verwenden, da mehr als ein Produkt angegeben werden kann.
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	<ul style="list-style-type: none"> • Antibiotikafreie Produktionslinie(n) • Antibiotikafreier Herstellungsstandort • QM-Milch 	Siehe Tabelle 1 von Abschnitt 2

3.1.4. Herstellung von Zusatzstoffen

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Herstellung von Zusatzstoffen	
Beschreibung	<p>Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Herstellung von Zusatzstoffen.</p> <p>Außer der tatsächlichen Herstellung umfasst dies alle Tätigkeiten, die für die Herstellung von Zusatzstoffen erforderlich sind, einschließlich Planung, Beschaffung, Umschlag, Lagerung, interner Transport und Verpackung. Selbstverständlich fällt in diesen Anwendungsbereich auch der Verkauf der hergestellten Zusatzstoffe.</p> <p><i>Anmerkung:</i> <i>Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Lieferung des Futtermittels an Abnehmer werden als Teil des Anwendungsbereichs Transport betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p> <p><i>Wenn anderen Unternehmen Lagerungstätigkeiten als Dienstleistung angeboten werden, werden diese als Teil des Anwendungsbereichs Lagerung und Umschlag betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p> <p><i>Der Verkauf beschaffter Einzelfuttermittel ohne irgendeine Bearbeitung wird als Teil des Anwendungsbereichs Handel mit Heimtierfuttermitteln betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p>	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 1 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Unternehmen ausschließlich eine oder mehrere Phasen/Schritte des Herstellungsprozesses ausführt, können diese registriert werden. • Lohnhersteller
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	<ul style="list-style-type: none"> • Antibiotikafreie Produktionslinie(n) • Antibiotikafreier Herstellungsstandort 	Siehe Tabelle 1 von Abschnitt 2

3.1.5. Herstellung von Heimtierfuttermitteln

3.1.5.1. Mischfuttermittel für Heimtierfuttermittel

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Herstellung von Mischfuttermitteln - Heimtierfuttermittel	
Beschreibung	<p>Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Herstellung von Mischfuttermitteln für Heimtiere.</p> <p>Außer der tatsächlichen Herstellung umfasst dies alle Tätigkeiten, die für die Herstellung von Mischfuttermitteln erforderlich sind, einschließlich Planung, Beschaffung, Umschlag, Lagerung, interner Transport und Verpackung. Selbstverständlich fällt in diesen Anwendungsbereich auch der Verkauf der hergestellten Heimtierfuttermittel.</p> <p><i>Anmerkung:</i> <i>Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Lieferung des Futtermittels an Abnehmer werden als Teil des Anwendungsbereichs Transport betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p> <p><i>Wenn anderen Unternehmen Lagerungstätigkeiten als Dienstleistung angeboten werden, werden diese als Teil des Anwendungsbereichs Lagerung und Umschlag betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p> <p><i>Der Verkauf beschaffter Einzelfuttermittel ohne irgendeine Bearbeitung wird als Teil des Anwendungsbereichs Handel mit Heimtierfuttermitteln betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p>	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 1 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Unternehmen ausschließlich eine oder mehrere Phasen/Schritte des Herstellungsprozesses ausführt, können diese registriert werden. • Lohnhersteller
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

3.1.5.2. Einzelfuttermittel für Heimtierfuttermittel

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Herstellung von Einzelfuttermitteln - Heimtierfuttermittel	
Beschreibung	<p>Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Herstellung von Einzelfuttermitteln für Heimtierfuttermittel.</p> <p>Außer der tatsächlichen Herstellung umfasst dies alle Tätigkeiten, die für die Herstellung der Einzelfuttermittel erforderlich sind, einschließlich Planung, Beschaffung, Umschlag, Lagerung, interner Transport und Verpackung. Selbstverständlich fällt in diesen Anwendungsbereich auch der Verkauf der hergestellten Einzelfuttermittel.</p> <p><i>Anmerkung:</i> <i>Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Lieferung des Futtermittels an Abnehmer werden als Teil des Anwendungsbereichs Transport betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p> <p><i>Wenn anderen Unternehmen Lagerungstätigkeiten als Dienstleistung angeboten werden, werden diese als Teil des Anwendungsbereichs Lagerung und Umschlag betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p> <p><i>Der Verkauf beschaffter Einzelfuttermittel ohne irgendeine Bearbeitung wird als Teil des Anwendungsbereichs Handel mit Heimtierfuttermitteln betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p>	
GMP+ -Systemdokument	Siehe Tabelle 1 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Unternehmen ausschließlich eine oder mehrere Phasen/Schritte des Herstellungsprozesses ausführt, können diese registriert werden. • Lohnhersteller • „Bezeichnung des Einzelfuttermittels“ - <i>Es wird dringend empfohlen, die TS1.3 Produktliste zu verwenden, da mehr als ein Produkt angegeben werden kann.</i>
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+ -Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

3.2. Vertrieb

3.2.1. Handel mit Futtermitteln

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Handel mit Futtermitteln
Beschreibung	<p>Beschaffung und anschließender Verkauf von Einzelfuttermitteln. Dies betrifft von Dritten hergestellte Futtermittel.</p> <p>Das Unternehmen wird Eigentümer des Futtermittels.</p> <p>Anmerkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Der Anwendungsbereich Handel mit Futtermitteln muss spezifiziert werden. Siehe dazu die Zeile „Spezifizierung“.</i> • <i>Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Lieferung des Futtermittels an Abnehmer werden als Teil des Anwendungsbereichs Transport von Futtermitteln betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i> • <i>Die Lagerung von Futtermitteln fällt nicht in den Anwendungsbereich Handel mit Futtermitteln</i> • <i>Die Zertifizierung ist für Makler (Erbringer von Maklerdienstleistungen) nicht verpflichtet, da sie kein Eigentümer des Produkts werden.</i> • <i>Wenn ausschließlich direkter Handel mit viehhaltenden Betrieben stattfindet, ist es möglich, eine GMP+-Zertifizierung zu erhalten, wenn die Technische Spezifikation TS 3.1 Handel an viehhaltende Betriebe erfüllt ist.</i> • <i>Wenn ein Lohnhersteller in Anspruch genommen wird, muss das Unternehmen trotzdem für den Anwendungsbereich Handel mit Futtermitteln zertifiziert werden. Vorzugsweise wird dieser Anwendungsbereich näher festgelegt als „Private Labeling“. Siehe dazu auch die Zeile „Spezifizierung“. Für ein Unternehmen mit dem Anwendungsbereich „Private Labeling“ sind unangekündigte Audits nicht als Teil des Zertifizierungsverfahrens vorgeschrieben. Nähere Einzelheiten finden Sie in den GMP+-Zertifizierungsvorschriften.</i> • <i>P.O.-Box (Postfach. Sofern in Verträgen, Rechnungen oder anderen Dokumenten ein Postfach als Bestandteil des Verkaufsprozesses eines nach GMP+ gesicherten Produkts angegeben wird, muss dieses für den Anwendungsbereich Handel mit Futtermitteln zertifiziert sein.</i> • <i>Rechnungsadresse: Sofern in Verträgen, Rechnungen oder anderen Dokumenten eine Rechnungsadresse als Bestandteil des Verkaufsprozesses eines nach GMP+ gesicherten Produkts verwendet wird, muss diese für den Anwendungsbereich Handel mit Futtermitteln zertifiziert sein.</i> • <i>Verkaufsbüros: Wenn ein Verkaufsbüro seine hergestellten nach GMP+ gesicherten Produkte verkauft, muss es für den Anwendungsbereich Handel mit Futtermitteln zertifiziert sein.</i>

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Auf dem Frachtschein (B/L) können die Adresse und eventuell der spezifische Name des Herstellungsstandorts angegeben sein, während der Verkauf über dieses Verkaufsbüro erfolgt. Bei diesem Verkaufsbüro kann es sich um den Hauptstandort eines Unternehmens mit mehreren Herstellungsstandorten oder um ein Exportunternehmen handeln.</i> 	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 2 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
	Wählen Sie eine oder mehrere Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Mischfuttermittel</i> • <i>Vormischungen</i> • <i>Zusatzstoffe</i> • <i>Einzelfuttermittel</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Das zu vermarktende Futtermittel kann zusätzlich zum obligatorischen Teil weiter spezifiziert werden. Beispielsweise „Handel mit Grünfutterprodukten“. • Private Labeling
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	<ul style="list-style-type: none"> • QM-Milch 	Siehe Tabelle 2 von Abschnitt 2

3.2.2. Handel mit Futtermitteln - Heimtierfuttermittel

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Handel mit Futtermitteln - Heimtierfuttermittel	
Beschreibung	<p>Beschaffung und anschließender Verkauf von Einzelfuttermitteln. Dies betrifft von Dritten hergestellte Futtermittel.</p> <p>Das Unternehmen wird Eigentümer des Futtermittels.</p> <p><i>Anmerkung:</i> <i>Der Anwendungsbereich Handel mit Futtermitteln (Heimtierfuttermittel) muss spezifiziert werden. Siehe dazu die Zeile „Spezifizierung“.</i></p> <p><i>Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Lieferung von Heimtierfuttermitteln an Abnehmer stehen, werden als Teil des Anwendungsbereichs Transport betrachtet. Dabei handelt es sich um einen separaten Anwendungsbereich.</i></p>	
GMP+ -Systemdokument	Siehe Tabelle 2 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
	Wählen Sie eine oder mehrere Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Mischfuttermittel</i> • <i>Einzelfuttermittel</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Das zu vermarktende Futtermittel kann zusätzlich zum obligatorischen Teil weiter spezifiziert werden.
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+ -Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

3.2.3. Handel an viehhaltende Betriebe

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Handel an viehhaltende Betriebe	
Beschreibung	Beschaffung und anschließender Verkauf von Futtermittelprodukten an Viehhalter. Auch die Lagerung und der Transport von verpackten Futtermitteln fallen in diesen Anwendungsbereich. Siehe zu weiteren DetailTS3.1 <i>Handel an viehhaltende Betriebe</i> . Das Unternehmen wird Eigentümer des Futtermittels.	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 2 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		<ul style="list-style-type: none"> Das zu vermarktende Futtermittel kann weiter spezifiziert werden.
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

3.3. Erbringung von Transport- und Lagerdienstleistungen

3.3.1. Lagerung und Umschlag von Futtermitteln

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Lagerung und Umschlag von Futtermitteln
Beschreibung	<p>Alle Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit Lagerung und Umschlag von Futtermitteln stehen, und Tätigkeiten, die im Allgemeinen von Lager-/Erfassungsunternehmen durchgeführt werden.</p> <p>Ziel von Lagertätigkeiten ist es, sichere Lagerbedingungen zu schaffen und aufrechtzuerhalten, um die wichtigsten Eigenschaften des Futtermittels zu erhalten und die Entstehung eventueller Risiken zu verhindern. Umschlagstätigkeiten umfassen eine Veränderung im Transportmittel eines Futtermittels.</p> <p>Im Detail:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Tätigkeiten, die erforderlich sind, um eine angemessene Lagerung oder einen angemessenen Umschlag zu ermöglichen, wie Planung, interner Transport und (Zwischen-)Lagerung. Ferner sind alle Tätigkeiten enthalten, die als Teil des Anwendungsbereichs Gute Lagerungspraktiken erachtet werden müssen, einschließlich Hygienemaßnahmen, Schädlingsbekämpfung (einschließlich Begasung), Konservierungsmaßnahmen (beispielsweise mit Säuren oder mit Hilfe von Trocknung und Lüftung) usw. • Tätigkeiten, die im Allgemeinen von Lager-/Erfassungsunternehmen durchgeführt werden¹: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Bulking von Futtermitteln: Übertragen von Waren von einer kleineren Einheit in eine größere Einheit. Beispielsweise: von Säcken in einen Silowagen/Frachtraum oder von kleinen Containern in einen Tank. ◦ Verpacken von Futtermitteln: Übertragen von Waren von einer größeren Einheit in eine kleinere Einheit. Beispielsweise: Das Verpacken von Rauhfutter in Ballen (Bedecken mit einer Plane, Erstellen eines Pakets oder von Paketen); oder von einem Tank in einen kleineren Container, oder von einem Anbieter von losem Gut in große Säcke usw. ◦ Reinigung und Sieben: Entfernung von Teilchen verschiedener Größe, indem Einzelfuttermittel durch ein oder mehrere Siebe geleitet werden, während sie geschüttelt oder gegossen werden. ◦ Dekortizieren: Komplette oder partielle Entfernung der äußeren Schichten von Getreide, Saatgut, Früchten, Nüssen usw. ◦ Entschälen: Entfernung der äußersten Schichten von Bohnen, Getreide und Saatgut, meistens mit physischen Mitteln.

	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Mischen: Das Mischen von zwei oder mehr Partien desselben Futtermittelprodukts zur Standardisierung oder um den Umfang der Partie zu erhöhen. (Bemerkung: Mischen, um gesetzlich festgelegte Verunreinigungen zu verdünnen, ist verboten). ◦ Hinzufügen von Wasser beispielsweise zu Melasse während der Lagerung. ◦ Zerhacken: Verkleinern der Teilchengröße mithilfe von einem oder mehreren Messern. ◦ Flockieren: Tätigkeit, bei der ganze Körner zu flachen Körnern gewalzt werden (Flocken). ◦ Fragmentierung: Prozess, bei dem ein Einzelfuttermittel in Fragmente gebrochen wird. 	
GMP+ -Systemdokument	Siehe Tabelle 3 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		Sofern zutreffend <ul style="list-style-type: none"> • Kann Lagerung als eine Dienstleistung erbracht werden • Kann Umschlag als eine Dienstleistung erbracht werden
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+ -Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

1. Bitte beachten Sie, dass im GMP+ FC-System kein spezieller Anwendungsbereich für das Erfassen von Primärprodukten definiert ist. Die Erfassung wird mit den 2 Anwendungsbereichen „Handel mit Futtermitteln“ sowie „Lagerung und Umschlag von Futtermitteln“ angegeben.

3.3.2. Straßentransport von Futtermitteln

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Straßentransport von Futtermitteln	
Beschreibung	<p>Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Transport von Futtermitteln auf der Straße.</p> <p>Darunter versteht sich nicht nur der tatsächliche Transport, sondern auch alle Tätigkeiten, die den Transport ermöglichen, wie Planung, Beschaffung, Wartung, Reinigung und Verwaltung.</p> <p><i>Anmerkung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Interner Transport (für eine Definition siehe F0.2 Definitionsverzeichnis) von Futtermitteln, unabhängig davon, ob dies mit eigenen Mitteln oder von einem Nachunternehmer ausgeführt wird, muss gemäß den Anforderungen in TS1.9 Transporttätigkeiten gesichert werden. Allerdings ist es nicht erforderlich, einen Anwendungsbereich Straßentransport von Futtermitteln zuzuerkennen.</i> 	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 3 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		<ul style="list-style-type: none"> • Spezifikation der Art der Ladung (beispielsweise loses Gut, Flüssigkeiten, verpackte Waren usw.) • Transport kann als eine Dienstleistung erbracht werden
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

3.3.3. Schienentransport von Futtermitteln

Anwendungsbereich für die Zertifizierung ²	Schienentransport von Futtermitteln	
Beschreibung	<p>Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Transport von Futtermitteln über die Schiene.</p> <p>Darunter versteht sich nicht nur der tatsächliche Transport, sondern auch alle Tätigkeiten, die den Transport ermöglichen, wie Planung, Beschaffung, Reinigung und Verwaltung.</p> <p><i>Anmerkung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Interner Transport (für eine Definition siehe F0.2 Definitionsverzeichnis) von Futtermitteln, unabhängig davon, ob dieser mit eigenen Mitteln oder von einem Nachunternehmer ausgeführt wird, muss gemäß den Anforderungen in TS1.9 Transporttätigkeiten gesichert werden. Allerdings ist es nicht erforderlich, einen Anwendungsbereich Schienentransport von Futtermitteln zuzuerkennen.</i> 	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 3 von F0.2 Definitionsverzeichnis	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		Spezifikation der Art der Ladung (beispielsweise loses Gut, Flüssigkeiten, verpackte Waren usw.)
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

2. Derzeit ist die Zertifizierung für diesen Anwendungsbereich nicht verpflichtet. Bis zu einem näher festzulegenden Datum kann allerdings auf freiwilliger Grundlage schon eine Zertifizierung erfolgen.

3.3.4. Binnen- und Küstenschiffahrtstransporte von Futtermitteln

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Binnen- und Küstenschiffahrtstransporte von Futtermitteln	
Beschreibung	<p>Transport von Futtermitteln über Binnen- und Küstengewässer.</p> <p>Darunter versteht sich nicht nur der tatsächliche Transport (Laden, Transport und Löschen), sondern auch alle Tätigkeiten, die den Transport ermöglichen, wie Planung, Beschaffung, Reinigung und Verwaltung.</p> <p><i>Anmerkung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Interner Transport (für eine Definition siehe F0.2 Definitionsverzeichnis) von Futtermitteln, unabhängig davon, ob dieser mit eigenen Mitteln oder von einem Nachunternehmer ausgeführt wird, muss gemäß den Anforderungen in TS 1.9 Transporttätigkeiten gesichert werden. Allerdings ist es nicht erforderlich, einen Anwendungsbereich Küstenschiffahrtstransporte von Futtermitteln zuzuerkennen.</i> 	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 3 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		Spezifikation der Art der Ladung (beispielsweise loses Gut, Flüssigkeiten, verpackte Waren usw.)
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

3.3.5. Befrachtung bei Futtermitteltransporten

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Befrachtung bei Binnenschiffahrtstransporten	
Beschreibung	<p>Im Rahmen dieses Anwendungsbereichs können alle Tätigkeiten durchgeführt werden, die im Zusammenhang mit der Vermittlung des Binnenschiffahrtstransports stehen. Dies betrifft den gesamten Prozess der Anerkennung des Auftrags, der Auswahl und Anerkennung eines Frachtraums, der Anweisungen für die Inspektion, der Durchführung und des Inspektionsberichts, der Genehmigung des Frachtraums auf der Grundlage des positiven FRI-Berichts und der Aktualisierung der Buchführung.</p> <p>Auch Unternehmen, die einen Teil der Tätigkeiten durchführen, wie Zwischenhändler oder Kommissionsagenten (so genannte „Runner“), die zwischen Transportunternehmen und Befrachtern vermitteln, fallen in den Anwendungsbereich dieser Norm.</p> <p>Der eigentliche Transport (Laden, Transport und Löschen) fällt nicht in diesen Anwendungsbereich.</p>	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 3 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		Keine
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Befrachtung bei Küstenschiffahrtstransporten	
Beschreibung	<p>Im Rahmen dieses Anwendungsbereichs können alle Tätigkeiten durchgeführt werden, die im Zusammenhang mit der Vermittlung des Küstenschiffahrtstransports stehen. Dies betrifft den gesamten Prozess der Anerkennung des Auftrags, der Auswahl und Anerkennung eines Frachtraums, der Anweisungen für die Inspektion, der Durchführung und des Inspektionsberichts, der Genehmigung des Frachtraums auf der Grundlage des positiven FRI-Berichts und der Aktualisierung der Buchführung.</p> <p>Auch Unternehmen, die einen Teil der Tätigkeiten durchführen, wie Zwischenhändler oder Kommissionsagenten (so genannte „Runner“), die zwischen Transportunternehmen und Befrachtern vermitteln, fallen in den Anwendungsbereich dieser Norm.</p> <p>Der eigentliche Transport (Laden, Transport und Löschen) fällt nicht in diesen Anwendungsbereich.</p>	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 3 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		Keine
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Befrachtung bei Schienentransporten	
Beschreibung	<p>Im Rahmen dieses Anwendungsbereichs können alle Tätigkeiten durchgeführt werden, im Zusammenhang mit der Vermittlung des Schienentransports stehen. Dies betrifft den gesamten Prozess der Anerkennung des Auftrags, der Auswahl und Anerkennung eines Frachtraums, der Anweisungen für die Inspektion, der Durchführung und des Inspektionsberichts, der Genehmigung des Frachtraums auf der Grundlage des positiven FRI-Berichts und der Aktualisierung der Buchführung.</p> <p>Auch Unternehmen, die einen Teil der Tätigkeiten durchführen, wie Zwischenhändler oder Kommissionsagenten, die zwischen Transportunternehmen und Befrachtern vermitteln, fallen in den Anwendungsbereich dieser Norm.</p> <p>Der eigentliche Transport (Laden, Transport und Löschen) fällt nicht in diesen Anwendungsbereich.</p>	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 3 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		Keine
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Anwendungsbereich für die Zertifizierung ³	Befrachtung bei Straßentransporten	
Beschreibung	<p>Im Rahmen dieses Anwendungsbereichs können alle Tätigkeiten durchgeführt werden, die im Zusammenhang mit der Vermittlung des Straßentransports stehen. Dies betrifft den gesamten Prozess der Annahme des Auftrags, der Auswahl und Annahme eines Frachtraums und der Aktualisierung der Buchführung.</p> <p>Auch Unternehmen, die einen Teil der Tätigkeiten durchführen, wie Zwischenhändler oder Kommissionsagenten, die zwischen Transportunternehmen und Befrachern vermitteln, fallen in den Anwendungsbereich dieser Norm.</p> <p>Der eigentliche Transport (Laden, Transport und Löschen) fällt nicht in diesen Anwendungsbereich.</p>	
GMP+ -Systemdokument	Siehe Tabelle 3 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		Keine
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+ -Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

3. Derzeit ist die Zertifizierung für diesen Anwendungsbereich nicht verpflichtet. Bis zu einem näher festzulegenden Datum kann allerdings auf freiwilliger Grundlage schon eine Zertifizierung erfolgen.

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Befrachtung bei Seeschiffahrtstransporten	
Beschreibung	<p>Im Rahmen dieses Anwendungsbereichs können alle Tätigkeiten durchgeführt werden, die im Zusammenhang mit der Vermittlung des Seeschiffahrtstransports stehen. Dies betrifft den gesamten Prozess der Anerkennung des Auftrags, der Auswahl und Anerkennung eines Frachtraums, der Anweisungen für die Inspektion, der Durchführung und des Inspektionsberichts, der Genehmigung des Frachtraums auf der Grundlage des positiven FRI-Berichts und der Aktualisierung der Buchführung.</p> <p>Auch Unternehmen, die einen Teil der Tätigkeiten durchführen, wie Zwischenhändler oder Kommissionsagenten, die zwischen Transportunternehmen und Befrachern vermitteln, fallen in den Anwendungsbereich dieser Norm.</p> <p>Der eigentliche Transport (Laden, Transport und Löschen) fällt nicht in diesen Anwendungsbereich.</p>	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 3 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		Keine
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

3.4. Labortätigkeiten

3.4.1. Laboruntersuchungen

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Laboruntersuchungen	
Beschreibung	Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Durchführung von Futtermittelanalysen. Außer der tatsächlichen Analyse von Futtermitteln umfasst dies alle Tätigkeiten, die für die Durchführung von Analysen erforderlich sind, unter anderem Entgegennahme, Lagerung und Bearbeitung von Proben, Analyse, Aufzeichnung, Berichterstattung und Archivierung.	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 4 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
	Analysespezifikation („Leistungen“)	Keine
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

3.4.2. Registriertes Labor

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Registriertes Labor	
Beschreibung	Die Analysen, die in den Anwendungsbereich eines akzeptiertes Laborzertifikats fallen, werden nach den festgelegten Leistungskriterien durchgeführt.	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 4 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
	Analysespezifikation („Leistungen“)	Keine
Zusätzliche Anwendungsbereiche	Zusätzlicher Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

3.5. Tätigkeiten im Bereich der Nachhaltigkeit von Futtermitteln

Anwendungsbereiche für die Zertifizierung	RTRS Segregation RTRS Mass Balance	
Beschreibung	Im Rahmen dieses Anwendungsbereichs können alle Tätigkeiten durchgeführt werden, die im Zusammenhang mit der Herstellung von und/oder dem Handel mit RTRS-Soja (einschließlich Sojanebenprodukten) stehen. Der geltende Anwendungsbereich hängt vom verwendeten „supply chain model“ ab: <i>Segregation</i> oder <i>Mass Balance</i> .	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 5 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		Keine

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Nachhaltiges Schweine- und Geflügelfutter	
Beschreibung	In Rahmen dieses Anwendungsbereichs können alle Tätigkeiten durchgeführt werden, die im Zusammenhang mit der Herstellung von und/oder dem Handel mit nachhaltigem Soja oder nachhaltigem Mischfuttermitteln für Schweine- und/oder Geflügel stehen.	
	Siehe Tabelle 5 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		Keine

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Nachhaltiges Milchviehfutter	
Beschreibung	In Rahmen dieses Anwendungsbereichs können alle Tätigkeiten durchgeführt werden, die im Zusammenhang mit der Herstellung von und/oder dem Handel mit nachhaltigem Mischfuttermitteln für Milchvieh stehen.	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 5 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		Keine

Anwendungsbereiche für die Zertifizierung	Herstellung von Mischfuttermitteln - GMO Controlled Herstellung von Vormischungen - GMO Controlled Herstellung von Einzelfuttermitteln - GMO Controlled Herstellung von Zusatzstoffen - GMO Controlled Handel mit Futtermitteln - GMO Controlled Lagerung und Umschlag von Futtermitteln - GMO Controlled Straßentransport von Futtermitteln - GMO Controlled	
Anwendungsbereich für die Akkreditierung	-	
Beschreibung	<p>Im Rahmen dieser Anwendungsbereiche können alle Tätigkeiten durchgeführt werden, die im Zusammenhang mit der Herstellung von und/oder dem Handel mit Futtermitteln mit „GMO Controlled“-Status stehen. Auch die Dienstleistungen Transport und Lagerung können im Rahmen dieses Anwendungsbereichs durchgeführt werden.</p> <p>Beachten Sie, dass unter den Anwendungsbereich „Herstellung von Mischfuttermitteln“ und „Herstellung von Einzelfuttermitteln“ auch Fahrbare Mahl- und Mischanlagen fallen können.</p>	
GMP+-Systemdokument	Siehe Tabelle 5 von Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
	Falls es sich um den Anwendungsbereich „Handel mit Futtermitteln - GMO controlled“ handelt, wählen Sie eine oder mehrere der nachstehenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Mischfuttermittel</i> • <i>Vormischungen</i> • <i>Zusatzstoffe</i> • <i>Einzelfuttermittel</i> 	Keine

Anwendungsbereiche für die Zertifizierung	CO2-Fußabdruck von Futtermitteln	
Beschreibung	Im Rahmen dieses Anwendungsbereichs können alle Tätigkeiten durchgeführt werden, die im Zusammenhang mit der Festlegung einer CO2-Bilanz von Futtermitteln durch Mischfutterhersteller stehen.	
GMP+-Standard	Siehe Tabelle 5 in Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
	Wählen Sie eine oder mehr der Optionen*: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Mischfuttermittel</i> * <i>Derzeit ist unter dem Standard ausschließlich eine Zertifizierung für Mischfuttermittel möglich.</i>	
Add-on-Anwendungsbereiche	Add-on-Anwendungsbereich	GMP+-Systemdokument
	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Anwendungsbereich für die Zertifizierung	Herstellung von und Handel mit nachhaltigen Futtermitteln	
Beschreibung	Im Rahmen dieses Anwendungsbereichs können alle Tätigkeiten durchgeführt werden, die im Zusammenhang mit der Herstellung von und/oder dem Handel mit nachhaltigen Futtermitteln und/oder nachhaltigen Mischfuttermitteln für der Lebensmittelgewinnung dienende Tiere und/oder für Heimtiere stehen.	
GMP+-Standard	Siehe Tabelle 5 in Abschnitt 2	
Spezifizierung	Pflichtfeld	Optional
		Keine

We enable every company in the feed chain to take responsibility for safe and sustainable feed.

GMP+ International

Braillelaan 9

2289 CL Rijswijk

The Netherlands

t. +31 (0)70 – 307 41 20 (Office)

+31 (0)70 – 307 41 44 (Help Desk)

e. info@gmpplus.org

Haftungsausschluss:

Diese Publikation wurde in englischer Sprache erstellt und in mehrere Sprachen übersetzt. Im Falle eines Auslegungskonflikts oder einer Diskrepanz zwischen der englischen Sprache und einer anderen Sprache hat die englische Sprache Vorrang.

© GMP+ International B.V.

Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen aus dieser Veröffentlichung dürfen heruntergeladen, ausgedruckt und auf dem Bildschirm zu Rate gezogen werden, sofern dies für den eigenen, nichtkommerziellen Gebrauch erfolgt. Sämtliche Nutzungen anderer Art bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GMP+ International B.V.